

Bald jeder vierte Waldenbacher gehört dazu

Der TSV blickt zwar in eine ungewisse Zukunft – doch zum 125-Jahr-Jubiläum soll nichts die Fest- und Feierlaune trüben

Gleich zwei große Vereinsjubiläen stehen den Waldenbuchern dieses Jahr ins Haus: Der TSV wird 125, der Chorverein 175. Beide Vereine richten gemeinsam einen zentralen Festakt am 21. Februar im Martinuszentrum aus. Grund genug für die KRZ, die beiden altährwürdigen Waldenbacher Institutionen in zwei Porträts zu würdigen.

VON MARTIN MÜLLER

WALDENBUCH. Den Auftakt macht der TSV Waldenbuch 1891. Selten wurde über den Verein so viel geschrieben wie im vergangenen Jahr. Dabei ging es in erster Linie gar nicht um sportliche Großtaten. Auf einer außerordentlichen Versammlung wurden die Weichen gestellt, das eigene Stadion an die Stadt zu verkaufen und auf dem Hasenhof neu zu bauen. Doch immer noch hängt hier alles am seidenen Faden – denn die Grundbesitzer vom Hasenhof müssen erst einmal dazu bewegt werden, ihre Stücke auch abzutreten – und hier bläst den Planern nicht zuletzt durch eine Bürgerinitiative vom Hasenhof viel Gegenwind ins Gesicht.

Doch so offen und ungewiss sich die Zukunft des mitgliederstärksten Vereins von Waldenbuch nun auch darstellt – mit 1867 Mitgliedern – ist bald jeder vierte Waldenbacher ein Vereinsfreund – das Jubiläumjahr selbst soll dadurch nicht belastet werden, sagt die Vorsitzende Manuela Kircher. Was die Stimmung eher trübt und woran manche im Verein noch schwer zu knabbern haben, ist die Tatsache, dass der Stadionparkplatz vom Landkreis in Beschlag genommen wurde, um hier Flüchtlingen ein vorläufiges Dach über dem Kopf bieten zu können. Klar: Eine drohende Belegung der Sporthalle Hermannshalde hatte so abgewendet werden können; aber ursprünglich hatte der TSV geplant, fürs zentrale Jubiläumswochenende im Juli auf dem Parkplatz ein großes Festzelt aufzustellen. Auch eine Band war schon vertraglich verpflichtet, die kräftig hätte einheizen sollen. Daraus wird nun nichts und die Verantwortlichen im Verein hoffen, wenigstens nicht auf den Kosten für die Band sitzen zu bleiben. Verhandlungen mit dem Landratsamt und der Stadt sind noch am Laufen.

Vorbereitung seit eineinhalb Jahren

Gefeiert werden soll am 16./17. Juli natürlich trotzdem. Dann gibt es am Samstag in der Sporthalle und der nahe gelegenen Sporthalle Hermannshalde einen Sport-Event-Tag, einen Seniorennachmittag an reservierten Tischen und abends steigt ein Sommerfest beim Stadion. Für den Sonntag ist ein Festzug durch die Altstadt und hoch zum Stadion geplant; bei der Sporthalle Hermannshalde wird im Anschluss munter weiter geklotzt.

Seit eineinhalb Jahren bereits macht sich ein Vorbereitungsteam an die Gestaltung des Jubiläumstags – aus vorerst acht sind inzwischen 18 Planer und Macher geworden. Und weil auch der Chorverein sein großes Jubiläum feiert, war es schnell eine ausgemachte Sache, dass der Festakt am 21. Februar im Martinuszentrum gemeinsam bestritten werden soll mit einer großen Ausstellung, die fifty-fifty von den beiden Verei-



Voller Elan durchstarten ins Jubiläumsjahr: Der harte Kern des Organisationsteams vom TSV Waldenbuch rund um die Vereinsvorsitzende Manuela Kircher (Bildmitte)

Foto: Thomas Bischof

nen bestritten wird. „Die Zusammenarbeit klappt hervorragend, das ist ein großes Vergnügen“, freut sich Manuela Kircher.

So hat sich der TSV zehn türengroße Plakatwände ausgedacht – so genannte Roll-ups –, auf denen allerhand Wissenswertes zum Verein aufgeprägt wurde: Drei der Wände drehen sich um die Vereinsgeschichte, auf sechs reich bebilderten Wänden werden der 2011 erstellte Wertekanon und die ihm entsprechenden Entwicklungen im TSV dokumentiert. Und auf einer weiteren Platte dreht sich alles um die Sportfreunde vom Verein Vorwärts aus der sächsischen Part-nerstadt Mylau.

Angebote für alle Altersklassen

Neben den klassischen Abteilungen eines Sportvereins wie Fußball, Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Trimmen, Turnen und Volleyball gibt es im TSV auch einige seltener anzutreffende Sparten: In der eigenen Kindersportchule werden seit 22 Jahren altersgemäße Angebote gemacht, bei Gesund und

Fit werden vereinseigene Kurse aufgelegt und die Abteilung Rehasport hilft all denen weiter, die nach Operationen beispielsweise wieder auf die Beine kommen wollen. Kaum ein zweiter Sportverein freilich wird mit einer eigenen Abteilung Fasnet auf sich aufmerksam machen können. Was die Waldenbacher Fasnet-Freaks jahrzehntlang mit eigenen Frunksitzen auf die Beine gestellt haben, umweht schon die Aura des Legenden. Doch auch der Ende Januar zum zehnten Mal aberbeaumte „Krabball“ hat das Zeug zum Kult.

„1867 Mitglieder in 13 Abteilungen, Kursangebote für 170 Nichtmitglieder und Mitglieder in drei Abteilungen, Sport und Spaß für Kinder ab zwei Jahren, ein attraktives Freizeit-, Leistungs-, Gesundheits- und Rehasportangebot für alle Altersgruppen bis ins hohe Alter – diese Vielfalt im TSV ist nur durch das großartige ehrenamtliche Engagement vieler Menschen in unseren Abteilungen und im Hauptverein möglich“, ist Manuela Kircher begeistert.

Ach ja, noch etwas: Der TSV ist mit einem



Das neue Vereinslogo

neuem Vereinslogo ins Jubiläumsjahr gestartet. Und jede der 13 Abteilungen hat zum roten TSV-Logo noch ein eigenes, andersfarbiges Identifikationslogo dazube-

Info

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres findet am **Sonntag, 21. Februar**, um 10 Uhr in der Stadtkirche Sankt Veit ein ökumenischer Gottesdienst statt, um 11:30 folgt im Martinuszentrum ein Sekttempfang, ab 12:15 Uhr wird der Festakt für geladene Gäste ausgerichtet. Um 13:30 Uhr wird die Jubiläumsausstellung der beiden Vereine eröffnet. Im Jahresverlauf stehen weitere Veranstaltungen auf dem Programm, bei denen sich der jeweils andere Verein tatkräftig beteiligt. Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres für den TSV ist das **Wochenende 16./17. Juli** mit einem Sport-Event-Tag und Festzug durch Waldenbuch. Für den Chorverein bildet das Jubiläumskonzert „Sing&Win“ das Highlight des Jahres am **21./22. Oktober**.

kommen. Das soll zum einen die Vielfalt, aber auch die Verbundenheit mit dem Hauptverein darstellen, heißt es auf der Homepage.